

# Sport-Info-Mail

## Nr. 123 / 10.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vertreter\_innen [1] der Freiburger Sportvereine,

mit dieser Sport-Info-Mail wollen wir die Freiburger Sportvereine wieder auf interessante und wichtige Themen hinweisen sowie über Aktivitäten und Wissenswertes aus dem Sportbereich informieren.

Die heutigen THEMEN sind:



### 1.) GALANACHT DES SPORTS 2022

Der Sportkreis Freiburg e.V. und die Stadt Freiburg veranstalten am Samstag, den 26. März ab 19:00 Uhr die diesjährige [Galanacht des Sports](#). Wie schon 2020 und 2021 kann sie aufgrund der Coronalage nicht in gewohnt präsen-ter Weise im Konzerthaus stattfinden. Wie bereits im letzten Jahr werden wir eine virtuelle Version mit einigen Neuigkeiten zusammenstellen. Diesmal werden wir aus dem [Europa-Park-Stadion](#) des SC Freiburg e.V. senden. Durch wechselnde Locations und Perspektiven werden alle das neue SC-Stadion noch näher kennenlernen.

Um dem virtuellen Format eine kleine interaktive Note zu geben, steht ab 18:30 Uhr für alle spontanen Sportbegeisterten eine Torwand an der Rückseite der Haupttribüne des Europa-Park-Stadions zur Verfügung - ein kleiner Ersatz für die bei der Galanacht beliebte Sportivmeile. Bis 19:30 Uhr können hier alle ihr Glück versuchen und ihr Können mit dem runden Leder zeigen. Traditionell „3 unten - 3 oben“ winken den drei Treffsichersten schöne Preise aus der Freiburger Sportwelt, die am Ende der Veranstaltung LIVE vergeben werden.

Neben den städtischen Ehrungen für die erfolgreichen Sportler\_innen und Mannschaften des Jahres 2021 werden auch die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres 2021 gekürt. Die Vorstellung einer 4er-Auswahl pro Kategorie startete Mitte Januar im Freiburger Wochenbericht. Alle Nominierungen in den drei Kategorien sind [HIER](#) einsehbar. Eine Online-Abstimmung ist, neben den Original-Stimmzetteln aus dem [Freiburger Wochenbericht](#), **bis 14. März 2022** möglich.

### 2.) „SPORT VEREINT“ – DIE ZUKUNFTSKAMPAGNE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG DES BBS-BADEN

Sport tut gut, Sport macht glücklich, Sport vereint Menschen! Unter diesem Motto hat der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband (BBS Baden), gefördert von der Aktion Mensch, die Zukunftskampagne „Sport vereint.“ gestartet. Das Ziel: Menschen mit geistiger Behinderung sollen selbstbestimmt im organisierten Sport teilhaben können – als aktive Sportler\_innen, in der Gremienarbeit und in den Ehrenämtern.

Gemeinsam mit Vereinen, Verbänden und allen Interessierten möchte der BBS Menschen mit geistiger Behinderung ihren persönlichen Weg in den Vereinssport ermöglichen und - zum Beispiel durch die Bildung von Trainertandems aus Übungsleiter\_innen und Co-Trainer\_innen - eine langfristige und nachhaltige Vereinsbindung fördern. Vielfältige Maßnahmen wie die „Co-Trainer Ausbildung“, eine „Fortbildung zur Verbesserung des Selbstbewusstseins, der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Menschen mit geistiger Behinderung“ oder diverse Netzwerktreffen werden im Rahmen der Kampagne bis 2025 angeboten.

Alle Informationen und Angebote stehen [HIER](#) in Alltagssprache und Leichter Sprache zur Verfügung.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die BBS-Sport-Inklusionsmanagerin, Kim Früh, wenden: Tel.: 07221-3961814 oder unter [kim.frueh@bbsbaden.de](mailto:kim.frueh@bbsbaden.de)



**DAS GRÜNE BAND**  
 FÜR VORBILDICHE TALENTFÖRDERUNG  
 IM VEREIN

**3.) DAS GRÜNE BAND- WETTBEWERB**

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) fördert seit 36 Jahren zusammen mit der Commerzbank mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung“ Konzepte konsequenter Nachwuchsarbeit

unabhängig von Vereinsgröße oder Bekanntheit der Sportart. Im Sport ist Kontinuität ein absoluter Erfolgsfaktor. Langfristige, nachhaltige und vorbildliche Talentförderung zahlt sich daher auch in 2022 aus. Das „Grüne Band“ von Commerzbank und dem DOSB ist mit einer Förderprämie von je 5.000 € für die leistungssportliche Nachwuchsarbeit der ausgezeichneten 50 Vereine verbunden.

Alle Informationen und den Bewerbungsbogen finden Sie [HIER](#). Meldeschluss ist der **31. März 2022**.

**4.) GEWALTPRÄVENTION IM SPORT**

Die Geschäftsführung der kommunalen Kriminalprävention hat vom Gemeinderat den Auftrag bekommen, ein ganzheitliches Gewaltpräventionskonzept für die Stadt Freiburg zu entwickeln. Im Rahmen der Erarbeitung eines solchen Konzeptes spielt auch das Thema Gewaltprävention im Sport eine Rolle. Bevor Bedarfe ermittelt werden, ist zunächst eine Bestandsaufnahme jeglicher gewaltpräventiver Maßnahmen innerhalb der Stadt Freiburg angezeigt. Dabei gibt es folgende Fragen an die Freiburger Sportvereine:

- Ist "Gewalt im Sport" ein wichtiges Thema für Sie/ Ihren Sportverein?
- Verfügen Sie in Ihrem Sportverein über ein Gewaltpräventionskonzept?
- Gibt es bei ihnen spezifische Maßnahmen zur Gewaltvorbeugung?
- Hätten Sie Interesse an einem Austausch über die Thematik?

Rückmeldungen **bis spätestens 1. April 2022** an: Stadt Freiburg, Amt für Soziales und Senioren, Kommunale Kriminalprävention, Sabine Burkhardt, Tel. 201-4880, E-Mail: [sabine.burkhardt@stadt.freiburg.de](mailto:sabine.burkhardt@stadt.freiburg.de)



Sicher. Seite an Seite.


**5.) ZUSCHÜSSE FÜR DEN BEHINDERTENSPORT 2022**

2018 wurde die Praxis für die Gewährung von Zuschüssen für den Behindertensport geändert. Seit dem orientieren sich die Zuschüsse im Behindertensport nicht mehr an der Anzahl der Sportler\_innen mit Behinderung im Sportverein, sondern sind als Projektzuschüsse konzipiert. Bezuschusst werden konkrete Teilhabeprojekte wie z.B. die Anschaffung spezieller Sportgeräte oder Ausstattungsgegenstände für den Behindertensport. Beispielhaft können Förderanträge für folgende Maßnahmen eingereicht werden:

- Anschaffung von speziellen, auf die Bedürfnisse des Behindertensports ausgerichteten, Sportgeräten oder sonstiger Ausrüstungsgegenstände.
- Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen ehrenamtlicher Übungsleiter\_innen im Bereich Behindertensport.
- Durchführung baulicher Maßnahmen zur Ermöglichung der Teilnahme von Sportler\_innen mit Behinderung an Vereinsangeboten. Diese Fördermöglichkeit kann ergänzend oder kumulativ zu Regelzuschüssen nach § 3 Sport-Förderungsrichtlinien gewährt werden.
- Zuschüsse für Übungsleiter\_innen für den Aufbau von Behindertensportgruppen oder inklusiver Sportgruppen. Derartige Zuschüsse werden als Anschubfinanzierung maximal für die Dauer von 3 Jahren gewährt.

Die Aufzählung der Fördermöglichkeiten ist nicht abschließend.

Alle Informationen zum Verfahren und das Antragsformular auf Zuschuss für den Behindertensport ist [HIER](#) abrufbar. Das Sportreferat entscheidet in Abstimmung mit der städtischen Behindertenbeauftragten über eine finanzielle Unterstützung.

Das Sportreferat bittet alle Freiburger Sportvereine ihre Anträge **bis 30. Juni 2022** einzureichen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Gampp, unter Tel. 0761-201-5022 und E-Mail: [daniel.gampp@stadt.freiburg.de](mailto:daniel.gampp@stadt.freiburg.de) gerne zur Verfügung.

## 6.) SPORTSTÄTTENVERWALTUNG DER STADT FREIBURG

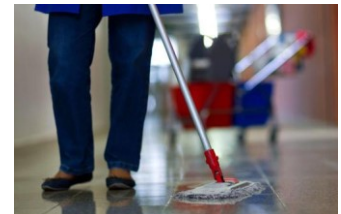


Seit September 2020 hat das Gebäudemanagement Freiburg die Onlinebelegungsplanung veröffentlicht. Die Sportvereine haben nun die Möglichkeit jederzeit [HIER](#) die Belegung unserer Schulsportstätten einzusehen, nach freien Zeiten zu suchen oder einen Antrag zu stellen. Zusätzlich sind aktuelle Hinweise z.B. bei Einschränkungen der Nutzungen, Hallensperrungen etc. vermerkt.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Gebäudemanagement Freiburg, E-Mail: [gmf-vermietung@stadt.freiburg.de](mailto:gmf-vermietung@stadt.freiburg.de)

## 7.) SPORTHALLENNUTZUNG IN DEN SCHULFERIEN

Die Sportstätten können auch während der Schulferien durch die Sportvereine genutzt werden, sofern keine Bau- oder Sanierungsmaßnahmen, Grundreinigungen oder Ferienbetreuungen im Rahmen der Schulkindebetreuung stattfinden. Wenn Sie Ihren Trainingsbetrieb regelmäßig in den Schulferien fortführen, reicht eine entsprechende Mitteilung an das GMF-Vermietungsteam. Eine neuerliche Beantragung für die einzelnen Ferienzeiten entfällt dann. Finden nur unregelmäßig einzelne Trainingstermine statt, müssen diese rechtzeitig vor den Schulferien, spätestens drei Wochen vor Ferienbeginn beantragt werden. In der Regel reicht eine Mitteilung per Mail. Hier eine Übersicht über die Fristen:



Bitte denken Sie daran, Ihre Meldung für die **Osterferien** bis **spätestens 21. März 2022** beim GMF einzureichen.

Ferien	Ferienzeitraum (inkl. Wochenenden)	Letzter Anmeldetermin
Ostern	14.04.2022 - 24.04.2022	Montag, den 21.03.2022
Pfingsten	04.06.2022 - 19.06.2022	Montag, den 16.05.2022
Sommer	27.07.2022 - 11.09.2022	Montag, den 04.07.2022

Für Fragen steht Ihnen das GMF-Vermietungsteam unter E-Mail: [gmf-vermietung@stadt.freiburg.de](mailto:gmf-vermietung@stadt.freiburg.de) gerne zur Verfügung.



## 8.) FREIBURG PUTZT SICH RAUS

Das Team von „Freiburg packt an“ beim Garten- und Tiefbauamt (GuT) plant zusammen mit der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung GmbH (ASF) für **Samstag, den 8. Oktober 2022** (ursprünglicher Termin 12.03.22) die stadtweite Müllsammelaktion „Freiburg putzt sich raus“.

Die Stadt wird jedoch kleinere Putzaktionen von Ihren Gruppen im Laufe des Jahres weiterhin logistisch unterstützen, besonders regelmäßige Putzaktionen in den Stadt- und Ortsteilen mit den örtlichen Gruppierungen und Vereinen. Gerne kann man sich bei Interesse melden.

resse melden.

Außerdem werden im Frühjahr unsere Putz-Sets von "Freiburg packt an" für einzelne Freiwillige und Familien angeboten. Sie beinhalten kleine Zangen, Handschuhe sowie Müllsäcke für individuelle Müllsammelaktionen in der Stadt. Auch so kann es effektiv dem Müll "an den Kragen" gehen.

Die Aktionen von "Freiburg putzt sich raus" am 08. Oktober werden von den Bürgervereinen, Ortsverwaltungen, Schulen und anderen Gruppierungen dezentral in kleinen Gruppen in den Orts- und Stadtteilen organisiert. Bei der Aktion gelten die Hygiene- & Abstandsregeln der Landesverordnung. Die Stadt bietet die logistische Unterstützung der Gruppen an. Eine ausführliche Einladung erfolgt Mitte September 2022.

Wer jetzt schon Fragen dazu hat, kann sich gerne an das Garten- und Tiefbauamt, Frau Borodko-Schmidt, unter Tel. 201-4712 oder E-Mail: [fpa@stadt.freiburg.de](mailto:fpa@stadt.freiburg.de) wenden.

## 9.) BESTANDSERHEBUNG 2022

Alle derzeit 179 Freiburger Sportvereine aus unserer Sport-Datenbank wurden mit E-Mail vom 10.01.2022 aufgefordert, ihre aktuellen Daten mit Hilfe des Formulars „Bestandserhebung“ dem Sportreferat **bis 31. März 2022** zu melden.

Das Sportreferat bittet die Bestandserhebungen ONLINE auszufüllen und per E-Mail zuzusenden. Das erleichtert uns die Arbeit. Eine postalische Zusendung ist nicht notwendig. Das Formular, das man [HIER](#) online ausfüllen kann, enthält gleichzeitig auch den Antrag auf Jugendzuschuss.

Haben Sie dazu Fragen? – dann können Sie sich gerne an das Sportreferat, Herrn Gampp, Tel. 0761-201-5022, E-Mail: [daniel.gampp@stadt.freiburg.de](mailto:daniel.gampp@stadt.freiburg.de) wenden.

Bestandserhebung Sportvereine 

Diese Sport-Info-Mail wird auf der Internetseite der Stadt Freiburg [www.freiburg.de/sport](http://www.freiburg.de/sport) unter "Sportreferat" archiviert. Diese Internetseite bietet Informationen, Formulare und Richtlinien der Stadt Freiburg für den Sportbereich. Für neue Vorschläge und Anregungen sind wir offen und dankbar. Da ab dem 25.05.2018 die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung gilt, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn wir Ihnen keine Sport-Info-Mail mehr zusenden sollen. Wir löschen dann Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihren Namen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Thoma

- Sportreferat –

Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg

Tel. 0761-201-5021

E-Mail: [Michael.Thoma@stadt.freiburg.de](mailto:Michael.Thoma@stadt.freiburg.de)

Internet: [direkt zum Sportreferat](#) oder zum [sportportal FREIBURG](#)

[1] Hinweis zu der verwendeten geschlechtersensiblen Sprache mit dem Unterstrich/ Gender-Gap „\_“: Der Unterstrich, auch Gender-Gap genannt, bietet in der Schriftsprache symbolisch Raum für Menschen, die sich nicht (nur) in der Zweigeschlechtlichkeit von Frau und Mann wiederfinden (möchten). Hiermit wird die Gleichstellung aller Geschlechter berücksichtigt, sowie die verschiedenen sozialen Dimensionen der Menschen wie das Lebensalter, die ethnische Herkunft, die Religion oder Weltanschauung oder die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung.